

## **Jahresbericht und Einladung zur Generalversammlung am 18. November 2003**

Liebe Mitglieder

Wieder einmal ist es soweit: Zeit für eine Jahresrückschau und die Durchführung unserer Generalversammlung, zu der wir Sie herzlich einladen. Wir haben Sie während des letzten Vereinsjahres laufend über das Wichtigste detailliert informiert, weshalb wir uns an dieser Stelle kurz fassen möchten.

Vor einem Jahr haben wir an gleicher Stelle Willi Brandt zitiert: „Lieber kleine Schritte, als keine Schritte“ soll dieser einmal gesagt haben. Nach über 10 Jahren hartnäckigen Einsatzes in Sachen Fassreinigung zeigen sich erste positive Resultate. Die vielen kleinen Schritte lohnen sich offenbar.

### **Fassreinigung**

Ein Meilenstein ist erreicht: eine Abluftreinigungsanlage, welche die schadstoffhaltige Abluft verbrennt, ist installiert. Mehr noch: Die Forderung unseres Rekurses, auch die emissionsträchtige Luft von weiteren Arbeitsabläufen zu fassen und an die Abluftreinigungsanlage anzuschliessen, ist teilweise bereits heute erfüllt. Nebst viel Fleissarbeit (Sammelanzeige, Gang zum Ombudsmann des Kantons Zürich etc.) ist uns dies nur gelungen, weil wir mit Hilfe eines Anwalts einen Rekurs eingereicht haben und mit etlichen Akteneinsichtsgesuchen Druck auf die kantonale Behörde ausgeübt haben. So schreibt heute Frau Regierungsrätin Dorothee Fierz in einem Antwortbrief an Helene Meier, dass die Sanierung zwar noch nicht ganz abgeschlossen sei, fügt aber bei: „Wir versichern Ihnen, dass das AWEL weiterhin alle nötigen Schritte unternimmt, damit der Fassreinigungsbetrieb gesetzeskonform arbeitet und die Anwohnerschaft vor Schadstoffen und Gerüchen geschützt ist.“

### **Autobahnbau und N4**

Die Motion „Keine weiteren Umweltsünden“ von Frau Nationalrätin Vreni Hubmann ist immer noch hängig. Sie fordert darin im Wesentlichen den Einbezug der Ergebnisse der Inversionsmessungen von 1998/1999 in die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die Abgase, welche dereinst im Filderen-Dreieck entstehen und aus den drei Tunnels entweichen werden, bleiben während den bei uns überaus häufig auftretenden lokalen Inversionen im Kaltluftsee gefangen. Die Schadstoffe reichern sich dabei zu gesundheitsschädigenden Konzentrationen an. Dies soll überprüft, in der Planung berücksichtigt und das Projekt entsprechend geändert werden (z.B. durch mehr Überdeckungen).

## **Kamin Eichholz**

Beschluss der Baudirektion vom September 2003: Das Uetlibergtunnel - Abluftkamin auf dem Ättenberg wird um 15 m gekürzt. Dabei kommt die Mündung des Kamins neu auf 609 m ü.M. zu stehen. Grund dazu: Die Bäume rund um das Kamin wurden vom Sturm Lothar gefällt, womit die Auflage, das Kamin 3 Meter höher als die Baumwipfel zu bauen, heute dahinfällt.

Mit der neuen Situation besteht die Gefahr, dass die Schadstoffe aus dem Kamin die Inversionen nicht zu durchdringen vermögen und die Luft zusätzlich belasten. Zudem liegt ein Teil des bewohnten Wettswiler Gebietes über 609 m ü.M. Zusammen mit Pro Amt haben wir der Baudirektion unseren Standpunkt dargelegt – bisher ohne den gewünschten Erfolg. Wir werden nun direkt mit der Firma ökoscience Kontakt aufnehmen und diese um ihre fachmännische Meinung dazu bitten.

## **Leitbild Regionaler Richtplan**

Zusammen mit Pro Amt und Leuten aus dem ganzen Bezirk haben wir die 12 Punkte des Leitbildes der Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt diskutiert und dieser eine Zusammenfassung unserer Änderungsvorschläge unterbreitet. Unsere Anliegen sind teilweise ins revidierte Leitbild eingeflossen.

## **Umwelt Forum Fest**

Unser Fest war für uns alle eine grosse Bereicherung. Durch den Einladungsflyer hat das UFW einen neuen professionellen Auftritt bekommen. Überraschend war das positive Echo bei Künstlerinnen und Künstlern, welche uns ihre Werke grosszügig zur Verfügung stellten, damit wir unsere Finanzlage aufbessern konnten. Gefreut hat uns auch die spontane Hilfe von zahlreichen Helferinnen und Helfern bei den Festvorbereitungen und beim Stiften von Kuchen und Salaten.

Während des Festes herrschte eine ausgezeichnete Stimmung; alle genossen den abwechslungsreichen Abend und das gute Essen.

## **Ebene Wettswil**

Es hat sich in diesem Jahr zwischen Moosstrasse und Maasstrasse nichts geändert: Die Baurekurskommission hat den Rekurs der selbstbewirtschaftenden Bauern und Pächtern bereits im Juli 2002 gutgeheissen und den Umzonungs-Beschluss der Gemeindeversammlungen von Wettswil und Bonstetten aufgehoben. Gegen diesen Beschluss reichten die beiden Gemeinden einen vorsorglichen Rekurs beim Verwaltungsgericht ein. Dieser Rekurs muss jedoch von den Gemeindeversammlungen noch gutgeheissen werden, bevor er vom Gericht behandelt werden darf.

Auch eine Stimmrechtsbeschwerde von Wettswiler Stimmbürger/innen ist immer noch beim Bundesgericht hängig.

## **Wettswil Aktiv**

In diesem Medium werben wir immer wieder mit verschiedenen Artikeln für die „brachliegende Naturschutzfläche“ im Siedlungsraum. Mit wenigen Mitteln kann nämlich in jedem Garten ein kleines Stück natürlicher Lebensraum gestaltet oder vielmehr belassen werden. Dieses Jahr schrieben wir über den Lebenszyklus des Aurorafalters und über zwei Heuschreckenarten: Die Zartschrecke und das Heupferd.

## **Internet-Auftritt**

Unsere Website [www.ufw.ch](http://www.ufw.ch) wird viel besucht und auch über Suchmaschinen gefunden. Dies zeigen beispielsweise zahlreiche Emails zum Thema Golf, die immer wieder an uns gelangen. Unsere Website soll in der nächsten Zeit neu strukturiert werden und ein neues „Outfit“ bekommen.

## **Spenden**

Ein ganz grosses und herzliches Dankeschön all unseren Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, welche uns mit finanziellen Mitteln geholfen haben, unsere Anliegen in Sachen Fassreinigung mit der unentbehrlichen professionellen Hilfe eines Anwaltes durchzusetzen. Von den 30'000 Franken, welche dafür dieses und letztes Jahr aufgewendet werden mussten, konnten bereits 20'000 Franken bezahlt werden! Für weitere „Zustüpfen“ sind wir natürlich ebenfalls äusserst dankbar.

→ Einladung zur Generalversammlung auf der Rückseite!

## Generalversammlung

Wir laden Sie herzlich wie folgt zu unserer Generalversammlung ein:

**Dienstag 18. November 2003 um 20 Uhr  
in den kirchlichen Räumen in Wettswil**

Traktanden:

1. Abnahme Protokoll GV 2002
2. Abnahme des Jahresberichtes
3. Rechnung Vereinsjahr 2003
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
5. Änderung der Statuten:  
Art. 4 „Mitglied kann jede in Wettswil a.A. wohnhafte Person werden“ soll geändert werden in „Mitglied kann jede in Wettswil a.A. oder Bonstetten wohnhafte Person werden.“  
Art. 6 „Ein allfälliger jährlicher Mitgliederbeitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt.“ soll geändert werden in „Der jährliche Mitgliederbeitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt“
6. Wahl von Revisor und Vorstand  
Neu bewerben sich als Vorstandsmitglieder:  
Frau Marianne Grasshofer, Frau Trix Jehle und Herr Rico Späni
7. Varia
8. Ausblick

Im Anschluss an die Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein zu verweilen und miteinander zu plaudern.

Für den Vorstand  
Verena Berger